

II-10486 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5091/J

1993 -07- 08

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Insolvenzentgeltsicherungsfond (IESF)

Die auch in den Medien immer wieder ihren Niederschlag findende bedrohliche Steigerung der Insolvenzzahlen und die bekannt prekäre finanzielle Situation des Insolvenzentgeltsicherungsfonds veranlaßt die unterfertigten Abgeordneten zu folgender

ANFRAGE

1. Wie hoch war der Schuldenstand des IESF per 31.12.1992?
2. Zu welchem Zeitpunkt war der aufgenommene Kredit in Höhe von 1 Mrd. Schilling ausgeschöpft?
3. Wurden bereits weitere Kredite aufgenommen?
Wenn ja, in welcher Höhe?
Wenn nein, wann werden voraussichtlich neue Kredite und in welcher Höhe aufgenommen werden müssen?
4. Wie wird sich der Schuldenstand des IESF unter Berücksichtigung der derzeitigen Wirtschaftslage und den relevanten Prognosen bis Ende 1993 entwickeln?
5. Wie hoch wird der voraussichtliche Schuldenstand des IESF per 31.12.1993 sein?
6. Wie prognostizieren Sie die finanzielle Situation des IESF für das Jahr 1994 unter Berücksichtigung Ihrer Zusage, daß in dieser Legislaturperiode keine Arbeitgeberbeitrags erhöhungen erfolgen?
7. Wie hoch müßten die Arbeitgeberbeiträge derzeit sein, um sowohl eine Rückzahlung der bereits aufgenommenen Kredite sowie eine laufende ausgeglichene Gebarung zu ermöglichen?
8. Wie hoch waren die Forderungen / getätigten Leistungen des IESF im "Fall Hallein"?

9. Welche Maßnahmen zur Mißbrauchverhinderung wurden von Ihrer Seite bislang getroffen?
10. Wann ist mit der avisierten Gesetzesänderung zur Mißbrauchsverhinderung in diesem Bereich zu rechnen?